Anmeldung zum Vortrag

"Dschibuti - der Schlüssel zu Ostafrika"

Botschafter Wolfgang Piecha

☐ Ich melde mich zum Vortrag am 21.05.2015 an.

☐ Ich komme in Begleitung von:

Vor- und Zuname der Begleitperson

☐ Ich kann leider nicht teilnehmen.

Vor- und Zuname

Firma / Firmenanschrift

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte um Ihre verbindliche Zusage bis spätestens zum 18.05.2015 per E-Mail unter info@d-a-g.de oder per Fax: 030 / 8094 1996. Bitte tragen Sie auch den vollständigen Namen Ihrer Begleitperson ein.

Einladung zum Vortrag

"Dschibuti"

Botschafter Wolfgang Piecha

Donnerstag, 21.05.2015
Beginn 17.30 h

Konferenzsaal der
Deutsch-Arabischen Gesellschaft
Calvinstraße 23
10557 Berlin
Eingang Vorderhaus

Deutsch-Arabische Gesellschaft
DAG
Calvinstraße 23
10557 Berlin
3 min. von S-Bahn Bellevue

Tel.: 030/80 94 19 92
Fax: 030/80 94 19 96

E-Mail: info@d-a-g.de
www.d-a-g.de

Deutsch-Arabische Gesellschaft (DAG)

Einladung

"Dschibuti - der Schlüssel zu Ostafrika"

Einführung:
Harald Moritz Bock
DAG-Generalsekretär

Vortrag:
Botschafter Wolfgang Piecha

am 21.05.2015 in Berlin

Neben seinen Salzvorkommen verfügt Dschibuti bisher über keine erschlossenen Bodenschätze. Der tertiäre Sektor bestimmt mit einem über 80 prozentigen Anteil am Bruttoinlandsprodukt das Wirtschaftsgeschehen. Wichtigste Bereiche für Dienstleistungen: Häfen, Verwaltung, stationiertes ausländisches Militär und Luftverkehr. Der neue Containerhafen in Doraleh wurde im Februar 2009 eingeweiht. Er ist der größte und modernste seiner Art in Ostafrika; weitere Häfen sind im Bau.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Energie und Wasser bleibt trotz zwischenzeitlich durchgeführter Maßnahmen eine Herausforderung. Die Stromversorgung hat sich mit der Schaffung eines Stromverbunds mit Äthiopien seit dem vergangenen Jahr deutlich verbessert. Inzwischen werden fast 90% der verbrauchten Energie von dort importiert. Die EU hat mit Dschibuti ein Abkommen zum Bau einer Meerwasserentsalzungsanlage unterzeichnet - mit einem Gesamtvolumen von über 40 Millionen Euro das bislang größte von der EU in Dschibuti angeschobene Projekt.

Äthiopien wickelt etwa 85 Prozent seines Außenhandels über die Häfen von Dschibuti ab. Dies bestimmt die bilateralen Beziehungen. Dschibuti hofft, sich mittel- und langfristig zu einem regionalen Dienstleistungszentrum v.a. im Bereich Transport, Finanzen und Telekommunikation, flankiert von auf- und auszubauender Tourismusindustrie entwickeln zu können. Hierbei denkt man auch an Qualitätstourismus insbesondere im Bereich des Tauchsports und des Wanderns in Berg- und Wüstenregionen.

Die Deutsch-Arabische Gesellschaft

lädt ein

zum Vortrag

“Dschibuti - der Schlüssel zu Ostafrika”

des deutschen Botschafters in Dschibuti

Wolfgang Piecha

Einführung:

Harald Moritz Bock,

DAG-Generalsekretär

am Donnerstag, dem 21.05.2015 um 17.30 h

in den Konferenzsaal der

Deutsch-Arabischen Gesellschaft

Calvinstraße 23

10557 Berlin.

Wolfgang Piecha ist ein deutscher Diplomat und seit 2013 Botschafter in Dschibuti.

Er begann nach dem Abitur in Warstein 1969 ein Studium der Geschichtswissenschaft und Philologie an der Philipps-Universität Marburg, der Freien Universität Berlin sowie der Westfälischen Wilhelms-Universität, das er 1975 mit dem Ersten Staatsexamen in Münster abschloss.

Im Anschluss absolvierte er zwischen 1977 und 1979 als Attaché den Vorbereitungsdienst für den höheren Auswärtigen Dienst und war nach kurzer Zeit in der Zentrale des Auswärtigen Amtes in Bonn zwischen 1979 und 1982 Mitarbeiter des Konsulats in Istanbul sowie im Anschluss von 1982 bis 1985 der Botschaft in Quito.

Im Anschluss war Piecha von 1985 bis 1989 als Referent wieder im Auswärtigen Amt tätig sowie danach zwischen 1989 und 1992 als stellvertretender Leiter des Generalkonsulats in Rio de Janeiro, ehe er zwischen 1992 und 1997 stellvertretender Leiter eines Referats im Auswärtigen Amt war. Nachdem er von 1997 bis 2000 Ständiger Vertreter des Botschafters in Singapur war, fungierte er von 2000 bis 2001 erst als Berater in der Kulturabteilung und daraufhin von 2001 bis 2004 als Referatsleiter im Auswärtigen Amt.

Danach fungierte er zwischen 2004 und 2007 als Ständiger Vertreter des Botschafters in Indonesien sowie von 2007 bis 2010 erneut als Referatsleiter im Auswärtigen Amt, ehe er zwischen 2010 und 2013 Ständiger Vertreter des Botschafters in Mexiko war.

Am 10. Oktober 2013 wurde Piecha schließlich Botschafter in Dschibuti.